

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

15 (16.1.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Januar

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 1423. Die Feststellung der Baufluchten im westlichen Stadttheil betreffend.

Durch rechtskräftiges Erkenntnis des Bezirksraths vom 30. November 1886 wurde der vom Bezirksrath am 26. Mai 1882 und am 30. Juni 1885 festgestellte Baufluchtenplan des zwischen Saffels-, Lessing- und Schwimmschulstraße gelegenen Stadttheils aufgehoben, soweit der Plan sich nicht auf die Kaiser-Allee, östlich der Uhlands-, Elthes-, Schäfers- und Körnersstraße zwischen Kaiser-Allee und Sophienstraße, sowie die nördliche Flucht der Kriegstraße östlich der Grenzstraße bezieht und die Bauflucht für den übrigen, westlich der Westendstraße gelegenen Stadttheil, unter Ausschluß sowohl der im Baufluchtenplan nicht mit rothem Band versehenen Straßen, als der Kaiser-Allee, wie des nördlich der Kaiser-Allee zwischen Westendstraße und Rheinthalbahn belegenen Bezirks, nach dem vom Stadtrath vorgelegten und mit diesseitiger Verfügung vom 19. August v. J. Nr. 29989 — Tagblatt Nr. 231 — zur Einsicht aufgelegten Plane feststellt.

Dies wird mit dem Hinzufügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der festgestellte Baufluchtenplan während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Stadtraths im Rathhause hier auflegt.

Karlsruhe, den 13. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 1611. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für Dezember 1886 betragen:

für 1 Zentner Hafer 6 M., für 1 Zentner Heu 3 M. 20 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. 20 Pf.

Karlsruhe, den 13. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 192. Die Musterung und Aushebung der Militärpflichtigen für 1887 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 3. d. Mts. Nr. 18 (Tagblatt Nr. 4) werden die Gemeinderäthe noch besonders auf die Bestimmung in Ziffer V der Verordnung vom 28. Oktober 1875 (Anlage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1875 Seite 162) hingewiesen, wornach die Militärpflichtigen bei der Anmeldung zur Stammrolle auf die Vorschriften der Erfahrdnung rücksichtlich der Anmeldung von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen sind. Was namentlich die Anmeldung von Gebrechen anbelangt, so erscheint es zweckmäßig, daß jeder Militärpflichtige, welcher sich zur Stammrolle anmeldet, ausdrücklich aufgefodert wird, sofort etwaige Gebrechen anzugeben und daß zutreffenden Falles über derartige Angaben in der Stammrolle unter der Rubrik: „Bemerkungen“ eine kurze Notiz gemacht wird, wie z. B. „angeblich schwerhörig“, „Reifer rechter Arm“, „angeblich mit einem Herzfehler behaftet“ und dergleichen.

Auch ist in der Rubrik 8 die Profession so genau anzugeben, daß aus ihr im Bedarfsfalle eine Beurtheilung für die Brauchbarkeit des Mannes zu den verschiedenen Waffen gewonnen werden kann; z. B. bei den Schmieden eventuell Beschlagsschmied, bei den Schlossern eventuell Maschinenschlosser u. s. w.

Ferner sind in die Rekrutierungsstammrollen alle Bestrafungen — einschließlich derjenigen wegen Uebertretungen — mögen sie vor oder nach dem Eintritt der Betreffenden in das militärpflichtige Alter erfolgt sein, genau einzutragen.

Die Gemeinderäthe werden veranlaßt, die mit der Anlegung der Stammrollen betrauten Bediensteten hiernach zu instruiren.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 193. Den freiwilligen Eintritt in die Unteroffizier-Schulen Ettlingen und Jülich betreffend.

Bei den Unteroffizier-Schulen Ettlingen und Jülich können zum 1. April noch junge Leute als Freiwillige eingestellt werden; dieselben müssen mindestens 17 Jahre, jedoch nicht über 20 Jahre alt und 1,57 m groß sein. Die näheren Bestimmungen sind bei den resp. Bezirksfeldwebeln einzusehen.

Wer die Aufnahme wünscht, hat sich entweder beim Landwehr-Bezirks-Kommando Karlsruhe oder bei der Unteroffizier-Schule Ettlingen — in welchem letzteren Falle auch die Einstellung daselbst erfolgt — unter Vorzeigung eines von dem Civilvorstehenden der Erfahrd-Commission seines Aushebungsbezirks ausgestellten Meldescheins persönlich zu melden.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden beauftragt, obige Bekanntmachung in ihren Gemeinden ortsbüchlich bekannt zu machen.

Karlsruhe, 15. Januar 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Aufgebot.

Nr. 180. Der Kutscher Johann Held in Freiburg i. B., vertreten durch Rechtsanwalt Göring daselbst, hat das Aufgebot des von dem Bürgermeisterramt Karlsruhe ausgestellten Looses Nr. 11153 der „Badischen Landesguthverlosung“, veranstaltet von der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe im Jahre 1886, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 4. Oktober 1887, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 10. Januar 1887.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts.
W. Frank.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 16. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathsaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer **Hitzig** von Mannheim über:

„Den Pietismus in der evangelischen Kirche.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. In dem Hause nebenan, in der Hirschstraße, ebenfalls 2 Wohnungen (2. u. 3. Stock) von je 5 Zimmern und Zugehör. Näheres in der Weinstraße „Prinz Wilhelm“.

Populär-wissenschaftliche Vorträge.

Der zweite der von den katholischen Vereinen „Casino“, „Constantia“ und „Fidelitas“ in diesem Winter veranstalteten Vorträge findet am **Sonntag den 16. Januar, Abends 7 1/2 Uhr,** im oberen Saale des lathol. Vereinshauses (Café Nowak) statt. An diesem Abend wird **Herr Privatdozent Dr. Hardy aus Freiburg** über

Englands Herrschaft in Indien in kulturhistorischer Hinsicht

einen Vortrag halten. In den nächsten Tagen wird durch die betr. Vereinsdiener den Vereinsmitgliedern eine Liste zum Einzeichnen beifolgt. Der öffentliche Kartenverkauf beginnt am **Mittwoch** den 12. Januar und sind alsdann **Eintrittskarten für reservirte Plätze à 1 M., für nichtreservirte Plätze à 50 Pf.** zu haben bei der **Agentur der Literarischen Anstalt**, Herrenstraße 34, und bei den Herren **Wend. Grimm**, Kaiserstraße 19, **J. A. Trotter**, Kaiserstraße 158, **J. Dorer**, Herrenstraße 30, **Frz. Birk**, Buchbinder, Schützenstraße 37, sowie am Vortrags-Abend selbst an der Kasse.

Nach Schluß des Vortrages findet eine **gemüthliche Zusammenkunft** statt, zu welcher die Mitglieder aller katholischen Vereine und sonstige Gesinnungsgenossen freundlichst eingeladen sind.

Zu zahlreichem Besuch laden ein **Die vereinigten Vorstände** des „Casino“, der „Constantia“ und der „Fidelitas“.

Kunstverein.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß, daß von morgen an die zur Verloosung pro 1886 angekauften Delgemälde und 20 eingerahmte Kupferstiche in unserem Lokal ausgestellt sind.

Die Verloosung findet gegen Ende dieses oder Anfangs nächsten Monats statt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1887.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

L. Ph. Dressel,
Waisengerichter-Stellvertreter.

Wohnungen zu vermieten

- Akademiestraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Preis 850 Mark.
- Belfortstraße 5 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschlüche, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen; ebenso eine solche im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Antheil an der Waschlüche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.
- * 33. Durlacherstraße 9, zu nächst beim Thor, sind auf 23. April drei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend eine jed. Wohnung in 3 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten.
- * Durlacherstraße 52 ist wegen Bezug eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Januar zu vermieten.
- 42. Hirschenstraße (verl.) 61 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April l. J. zu vermieten. Auf Wunsch können auch noch weitere 2 Zimmer im Souterrain abgegeben werden. Die Wohnung wird auf das Beste ausgestattet. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.
- 65. Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.
- Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.
- Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.
- Kaiserstraße 197 sind der 3. und 4. Stock von je 8 elegant ausgestatteten Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei **Dreyfus & Siegel**.
- 21. Karl-Friedrichstraße 32, eine Treppe hoch, ist eine comfortable Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, schöner Terrasse und Zugehör zu vermieten.
- * Lessingstraße 2 ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Keller an Einzelmietner auf 23. April er. zu vermieten. Näheres im Hause.
- 22. Marienstraße 31 sind der zweite und dritte Stock, bestehend jeder aus 3 Zimmern und Küche, Antheil am Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.
- * 22. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock, von 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
- * Schwimmschulstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre dalebst.
- * Waldbornstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Kohlenstall auf den 23. April zu vermieten.
- Werderstraße 5, zwei Stiegen hoch, ist eine Wohnwohnung, auf den Werderplatz gehend, von 4 sehr großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre im Bad.
- 22. Werderstraße 61, im Neubau, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auch kann die Wohnung getheilt werden. Auskunft: Werderstraße 59.
- * 21. Wilhelmstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Antheil an der Waschlüche und Trockenspeicher auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.
- * In einem Neubau sind mehrere Wohnungen mit und ohne Balkon, mit schöner Aussicht in's Gebirge (Eburmbura), auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32.

— Eine schöne Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 2 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst anstehender Veranda, Dienerzimmer und Mantelstube, ist zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12 im 2. Stock Nachmittags nach 4 Uhr.

33. In meinem Neubau Werderstraße 61 sind 7 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Küche, sowie ein schöner Laden nebst allen Zugehörden auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Werderstraße 59.

* 22. In der Kaiser-Allee ist eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschlüche, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

— Jahnstraße 4, am Kunstschulplatz, ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Lanquillon, Lammstraße 2.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör in der Bel-Etage, elegant ausgestattet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Katterstraße 167, parterre rechts.

Villa zu vermieten.

* 43. Die Villa Gartenstraße 21, in schönster Lage, enthaltend 10 Zimmer und alle sonst nöthigen Räume, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Cepelinstraße 57 im 1. Stock.

31. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres dalebst, eine Treppe hoch.

* Ecke der Köppinger- und Augartenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Gasabluß, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden dalebst.

* Im Neubau Lessingstraße 46 sind mehrere Wohnungen von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung u. Entwässerung, sogleich oder später beziehb. zu vermieten. Näheres dalebst.

Auf 23. April

ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, anstehender Küche und Zugehör, an eine kleine Familie billig zu vermieten: Kaiserstr. 107 im Laden. Einzusehen von 12—2 Uhr.

* 22. Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 35, in der Nähe der neuen kath. Kirche, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche sammt allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres dalebst im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten!

33. In unserem Neubau, Ecke der Karl- und Kurvenstraße, haben wir auf 23. April zu vermieten:
Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u. s. w., sowie Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. s. w., ebenso 1 Laden mit 2 Zimmern, Küche u. s. w., für eine Metzgerei am besten geeignet.
Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet u. mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen.
Näheres bei den Eigenthümern **A. Wolfert**, Restaurateur, Karlstraße 69, und **Max van Venrooy**, Schlossplatz 17, 2 Treppen hoch.

Wannheim.

— Eine prächtige Bel-Etage, 6 Zimmern, Badezimmer, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, gegenüber dem Schlossgarten und in unmittelbarer Nähe der Drauerhallungen, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes oder Wannheim, L. 11, 28 b, parterre.

Laden zu vermieten.

33. Der Laden Kaiser- und Lammstraße ist mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82 a, beim Eigenthümer.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter L. 56 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Eine alleinstehende Dame sucht per 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Ein kleines Gärtchen erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Eine Wohnung von 7 schönen, geräumigen Zimmern mit Zugehör und 3 Hallen, für Bureau geeignet, oder auch nur d. 3. Etzere, wird auf April im westlichen Stadttheil zu m. l. then gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Parterrewohnung

wird auf 23. April oder 23. Juli von ruhigen, kinderlosen Eheleuten zu m. l. then gesucht. Dieselbe kann auch in einem Hinterhause oder Seitenbau sein, nur wird ein sauberes Hof und ein ordentlicher Eingang verlangt. Offerten sind unter „Parterrewohnung Nr. 1000“ an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Zwei schön möblirte, große Zimmer im Hochparterre eines feinen Hauses sind zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, zwischen 12 und 2 Uhr.

— Bahnhofstraße 48 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

— Kriegstraße 40d, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen.

*3.3. Ein heizbares, großes Mansardenzimmer ist sogleich oder später unmöblirt an eine ruhige Person zu vermieten: Lützenstraße 16, 2. Stock.

*22. Ein gut möblirtes, zweifelhafte Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 65 im 3. Stock, Ecke der Müppurrerstraße, rechts im Glasabschluss.

Zwei hübsch möblirte freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar beziehbar zu vermieten und ist Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen.

* Marienstraße 14, 3. Stock, ist ein gut möblirtes, mit besonderem Eingang versehenes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Nowack-Anlage 3** ist ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 15. Februar zu vermieten.

Ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 12.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten: Müppurrerstraße 40 im 3. Stock rechts.

2.1. Ein einfach möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Boden.

Mitbewohner-Gesuch.

2.2. In ein freundliches, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer wird auf 15. d. Mts ein solcher Mitbewohner gesucht: Akademiestraße 13 im Vorderhaus, 3. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

*42. Für Bur-ang werden 3 Zimmer per 22. April gesucht. Offerten an des Kontor des Tagblattes unter M. S. 14 erbeten.

Dienst-Antrag.

* Müppurrerstraße 7, 3. Stock rechts, wird ein braves Mädchen gesucht. Dienstantritt in 14 Tagen.

Blechner-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort ständige Beschäftigung erhalten.
H. Suband, Karlstraße 75.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Für

Carneval!

Atlas in allen Lichtfarben, gute Waare, à **M. 1.** — das Meter,

Sammt in allen Lichtfarben, gute Waare, à **M. 1.50** das Meter,

Handschuhe in Tricot, Seide und Glacé-

Leder, **6 Knopf** lang, von **50 Pf.** an.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Zu Maskencostumes

empfehlen wir unser großes Lager in:

Atlasen und Sammtten in allen Farben,

bunten Gazes und Seidenstoffen,

Tressen, Ligen, Spitzen, Franzen,

Brillantschnüren, Quasten,

Schellen,

Sternen, Ankern, Flittern u. u.

Original-Trachten-Bänder

für **Bauern-Costumes.**

Gebrüder Ettlinger,

Kaiserstraße 199.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich, veranlaßt durch den Wegzug der Firma Gebr. Kühn, Lager **landwirthschaftlicher und gärtnerischer Maschinen, Geräthschaften und Bedarfsartikel, Specialität: Torfstreu, Stroh und Heu,** ein gleiches Geschäft unter der Firma

Wilhelm Neck jr.

am hiesigen Plage gegründet habe. Durch die Vertretung von nur Häusern ersten Ranges bin ich in der Lage, geehrten Interessenten die größten Vorteile bei coulantester Bedienung bieten zu können und bitte daher, bei Bedarf mich mit ihrem Vertrauen beehren zu wollen.

Indem ich mein Unternehmen ihrem Wohlwollen empfohlen habe, zeichne mit aller Hochachtung

Wilhelm Neck jr.,

Kronenstraße 53.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Kapital

zu 3% bis 4%,
je nach Lage des Unterpfandes, ist
bis zu den höchsten Beträgen auf
I. Hypotheken auszuleihen durch
E. Creuzbauer, Kaiser-
straße 132. 63.

Kapital-Gesuch.

*22. Auf ein hiesiges Haus werden 13 000 Mk.
auf zweite Hypothek zu 4 1/2% auf 1. März oder
früher aufzunehmen gesucht. Anerbieten wolle man
im Kontor des Tagblattes unter F. A. 13 000
niederlegen.

Offene Stelle.

22. Für ein Pug- und Modewaaren-
Geschäft wird ein jüngeres, aufgewecktes
Fräulein als Verkäuferin gesucht. Beste
Empfehlungen sowie Kenntnisse der
Branche sind nöthig und wollen geeignete
Bewerberinnen ihre Adresse mit event.
Gehaltsansprüchen unter Chiffre L. 100
im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Köchin-Gesuch.

*32. Zum 1. April findet eine tüchtige, jüngere
Köchin, welche selbstständig kochen kann, für aus-
wärts sehr gute Stelle. Näheres zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

22. Gutempfohlene jüngere Dienstmädchen finden
Stellen in höheren schwizerischen Herrschaftshäu-
sern durch's Agentur-Bureau **Eduard Käst-
ger** in Langenthal, Kts. Bern (Schweiz).

U. Sch. Dienstpersonal aller Art
findet stets die besten Stellen hier und auswärts
durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau,
Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

— Dienstpersonal jeder Art findet für hier und
auswärts gute Stellen durch das Bureau von Frau
Müllich, Baldbornstraße 50. Ebenfalls könn-
en anständige Mädchen billig wohnen.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

*22. Es werden sogleich
Fuhrknechte
gesucht: Rintheimerstraße 131.

Bügelsschule.

Zwei gefittete Mädchen können sofort in
meinem Geschäft in die Lehre treten.

Frau **M. Rohlund**, Feinbügelschäft,
33. Zirkel 20, Hof, parterre.

Lehrstelle gesucht.

32. Es wird für einen kräftigen Jungen, 16
Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen und aus
anständiger Familie von hier, zu baldigem Ein-
tritt eine Lehrstelle in einem Bank- oder Kauf-
mannsgeschäfte hier oder auswärts gesucht. Ge-
fällige Anträge bittet man unter „Nr. 1 Lehrstelle“
an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Beschäftigungs-Gesuch.

33. Eine Frau nimmt noch einige Kunden im
Waschen und Putzen an. Auch empfiehlt sich die-
selbe im Reinigen und Wischen von Parquetböden.
Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Hin-
terhauses.

Empfehlung.

*22. Eine junge, alleinstehende Person,
welche im Serviren Gewandtheit besitzt, em-
pfehle ich den Herren Wirthen im Serviren
zur Anbahnung. Näheres Marienstraße 26 im
4. Stock.

Verloren.

Vorgestern zwischen 5 und 6 Uhr wurde vom
Stadtgarten aus über die Ritterstraße und Herren-
straße eine schwarze Lognetten mit silberner Kette
verloren. Man bittet den Finder, dieselbe gegen
Belohnung Westendstraße 66, parterre, abzugeben.

Spitzen

in **Seide**, Handarbeit,
spanisch und Guipure-Genre,
das Meter von **15 Pfg.** an,
in **Tüll**, weiß, ivoire, crème,
sehr passend zur Garnirung
von Ballkleidern, von **10 Pfg.**
das Meter an bis zum hoch-
feinsten Genre.

Bolants in Tüll in sehr
feiner Ausführung von Mk.
1.40 das Meter an,
Stoff in Tüll mit **Blu-
men**, außerordentlich billig.

Grosse Auswahl. Billigste feste Preise.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Beige hiermit ergebenst an, daß mein langjähriger Geschäftsführer
Herr **Anton Hummel** unter Heutigem als Theilhaber in mein
Baugeschäft eingetreten ist und folches nun unter der Firma

Müller & Hummel

in der seitherigen Weise auf gemeinsame Rechnung weitergeführt wird.
Karlsruhe, 1. Januar 1887. Hochachtungsvoll

Max Müller.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfehlen wir uns einem
verehrlichen Publikum zur Ausführung von **Neubauten**,
Reparaturen, sowie allen in das Baufach einschlagenden
Arbeiten auf's Angelegentlichste, indem wir reelle, prompte und billige
Bedienung zusichern.

Karlsruhe, 1. Januar 1887.

Hochachtungsvoll

Müller & Hummel,

Baugeschäft,

Akademiestraße 28.

Fabrik-Lager von Bleiweiß , Kreide.	Erde- und chemische Far- ben, bunte Farben.	Ultramarin, schwarz, blau, grün, fitt.	Verstellbare Anlegeteiler (D.R.P.) für Treppenturen und Firmens- childer.	Bronzen in allen Farben für Maler, Tapeziere und Buchbinder von 3/4 L an.
Spirituslacke, Espiritus, Fußbodenlack.	Leinöl, Leinöl, gebleicht, Leinöl-Firniss.	Wetterfeste Maueranstrich- Farben.	Alle Oel- und Mattlacke, Terpentin.	Carbolnennm, Holzconser- virungs-Oel.
G. Großheim's Holz- u. Kar- mor-Abzieh- papiere, Buntglas- Imitation.	Heinrich Kling , Karlsruhe, Malerutensilien-Handlung, Siktoriastraße 8.			Malereien, Ganzen, Schablonen, Stützen.
Blattgold und Silber, Aluminium, Blattmetall.	Perlmutter, farbige Streu- pulver für Schilder u. u.	Seizen, Längen und Schmierseife.	Oelfarbemäh- len, blecherne Ku- stich-Gefäße.	Streichzettel und Bärken, prima Schreib- und Malzettel.
Recht französische Bronzetinctur, Nixtion, ächtes Pariser.	Lineale, Holz- u. Stahl- Spachteln.	Kalkstein, Holz- u. Blech- palette.	Prima Kölner Leim, Glasfenig-Leim, Leim-Pulver.	Farben für Reim's weiterbeständige Malereien.

* Mittwoch Nachmittag wurde von der Säckewiese bis zur Ritterstraße ein Kinderschlitzenverloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Ritterstraße 18 im 1. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

6.1. Das Haus Gartenstraße 40 a, ohne Vis-à-vis, vollständig fertig und elegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Dasselbe kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Hirschstraße 38, Bären.

Haus-Verkauf.

* Ein kleines Haus, im Stadtwaldstheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Adressen abzugeben Waldstraße 4, im 2. Stock rechts.

Mühlberg.

Haus-Verkauf.

Ein großes Haus, Witthof mit großer Hof und ungefähr 6 Viertel Garten beim Haus, welches sich seiner Räumlichkeiten wegen zum Betrieb einer Brauerei, sowie zu einem Fabrikgeschäft sehr gut eignet, ist zu verkaufen bei Goldschmidt zum „Lamm“.

Baupläze.

15.4. In der Körnerstraße, gegenüber der projektierten Dragoonerkaserne, sind noch einige Baupläze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Kriegerstraße 40 im Laden.

Baupläze.

3.2. Einer von meinen Bauherren beabsichtigt, 3 Baupläze in einer Lage, in welcher wirklich viel gebaut wird, zu äußerst günstigen Bedingungen abzugeben.

Situationsplan und Bedingungen können auf meinem Bureau, Spitalstraße 45, 2. Stock, eingesehen werden.

J. Baas, Architekt.

Verkauf von Kunstgegenständen.

2.2. Im Auftrage verkaufe ich: 1 elegant gestrichelten Damenschreibtisch aus Eichenholz, 1 geschliffenen Stuhl, 1 gemalte Porzellanarmatur mit Bronze, bestehend aus 1 Schale, 2 Vasen und 2 Leuchtern, Bilder, auf Seide gemalt, sowie Del- und Aquarellbilder. Hierzu ladet Liebhaber ein
P. H. Dreffel, Bäckerstraße 76.

Zu verkaufen:

eine vollständige Saloneinrichtung: Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polsterstühle, Tisch, Silberschrank, Spiegel, Spieltisch aus schwarzem Holz, sowie 2 Paar seidene Vorhänge. Näheres Kaiserstraße 56 bei Herrn Mann Nachfolger.

* Ein sehr wenig getragener Winter-Überzieher ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 30 im 2. Stock.

2.1. Zwei halbfranzösische Bettladen mit Rest, Matratzen und Kopfkissen, 1 große Kommode, 1 einfacher Kasten, 1 Nachttisch, 1 Wohnzimmersofa, 4 Rohr- und 12 Strohstühle, sowie 2 Seegrasmatratzen sind billig zu verkaufen: Hirschstr. 12.

Zimmerdouche,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes. *22.

Ein Schopf oder Nemise

ist bis 23. d. M. auf Abbruch billig zu verkaufen und ist leicht anderswo zu erstellen. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Zwei junge Kanarienvögel (Harzer), Hähnen, sind billig zu verkaufen: Marienstr. 31 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene Hobelbank nebst Werkzeug wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 7 im Hinterhaus.

— An- und Verkauf von gebrauchten Möbeln, Betten, Schuhen und Etuis sowie Herren- und Frauenkleidern.
G. Fuller,
Durlacherstraße 54.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 14, partierre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Nur noch kurze Zeit
dauert der
Total-Ausverkauf,
da meine Geschäftslokale bis
Februar geräumt werden müssen.
Es bietet sich somit Gelegenheit zu jedem nur an-
nehmbaren Preise sämtliche
**Band-, Besatz-, Putz- und
Modewaaren** etc. etc.
einzukaufen bei
Isidor Mayer,
165 Kaiserstraße 165.

Grösstes Special-Geschäft für Corsets.
Zur Ballsaison
empfehle eine große Parthie weißer Fischbein-Corsets neuester Mode zu Fabrikpreisen.
Anfertigung nach Maas in kürzester Frist.
Reparaturen und Waschen der Corsets — wenn solche auch nicht bei mir gekauft sind — in sorgfältigster Ausführung.
Frau Anna Lucas,
Pariser Corsetfabrik, Kaiserstraße 161, Cinaana Ritterstraße.

Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe
meines Waarenlagers zu weiter reduzierten Preisen.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstraße 187.
NB. Vollfächer in größter Auswahl.

Nur gefälligen Beachtung!



Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Niederlage in sämtlichen Größen Präzisionswaagen, neues Fabrikat, und zwar von 3, 5, 10, 15, 20 u. 25 Kilo Tragkraft, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kaufleute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung hiervon in Kenntniß zu setzen.
NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder Konkurrenz.
Hochachtend
J. D. Rabe,
Werderstraße 72, eine Treppe hoch.

Gesuch.

33. Eine Witwe mit Kindern wünscht ein Geschäft oder eine Filiale zu pachten. Dieselbe wäre auch bereit, eine Stelle als Wirthschafterin zu übernehmen, da sie in jeder Hinsicht tüchtig, auch in der Landwirtschaft erfahren ist. Offerten bittet man unter Chiffre M. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigeschäfte und Wirthschaften werden zu mieten gesucht durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 22.

Französischen Unterricht in Conversations, Literatur und Handelswörtern werden von einem geborenen Franzosen, Professor an einem französischen Gymnasium, ertheilt. **M. Herod Geoffroy**, Akademiestraße 53 im 1. Stock, früher Pabnbefater. *32.

Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. **Privatfräulein** oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Franz, Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Medicinal-Tokayer.

Durch den direkten Bezug aus den Kellereien bedeutender Weinbergbesitzer in Tokay bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantiert echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.



Medizinischer Tokayer:

	1/1 Flasche	1/2 Flasche	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstrasse 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstrasse.

Niederlagen bei den Herren:

- F. Abt**, Karlstrasse 41,
- M. Bayer**, Waldhornstrasse 4,
- Eugen Carlein**, Hirschstrasse 29,
- W. Dahlinger**, Zähringerstrasse 1,
- E. Deuble**, Angartenstrasse 21,
- A. Eoz**, Karlstrasse 12,
- L. Fischer**, Lessingstrasse 21,
- Chr. Grimm**, Kaiserstrasse 36,
- Karl Huger**, Karl-Friedrichstrasse 22, Eingang Erbprinzenstrasse,
- K. Heistermann**, Schützenstrasse 61,
- E. Heist**, Karl-Friedrichstrasse 6,
- C. Hertle**, Zähringerstrasse 19,
- J. Hessel**, Marienstrasse 2,
- Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3,
- A. Hofherr**, Herrenstrasse 35,
- H. Karcher**, Leopoldstrasse 23,
- Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse,
- Th. Klingele**, Schützenstrasse 20,
- Fr. Lau**, Grenzstrasse 8,
- E. Mayer**, Zähringerstrasse 41,
- V. Merkle**, Kaiserstrasse 160,
- O. Mörch**, Marienstrasse 37,
- B. Osterle**, Waldstrasse 89,
- Emil Richter**, Zähringerstrasse 77,
- F. Sippke**, Darlacherlandstrasse 8,
- St. Thomann**, Sophienstrasse 66,
- C. G. Trautwein**, Ecke der Scheffel- und Göthestrasse,
- R. Wolfmüller**, Ruppurrerstrasse 50,
- E. Zschörnig**, Gartenstrasse 23,
- E. Weill**, Mühlburg,
- E. Weiss**, Ettlingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Herdfabrikation und Bauschlosserei Itte & Ganz,

22 Adlerstrasse



Adlerstrasse 22

Karlsruhe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Herdfabrikation sind wir im Stande, alle gebrauchten Kochherde mangelhafter Constructionen nach unserem verbesserten neuen System wieder so herzurichten, dass wir für dieselben völlige Garantie übernehmen können.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlenger,
Ecke der Kaiser- und Dronenstrasse 24.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 2. März 1887.



Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 4. März 1887. Preis des Looses 2 M. od. 2 1/2 Frs.

Gewinne:

- 1 Paar elegante Chaispferde, Werth ca. 2000 Mark.
- 1 Paar elegante Chaispferde, " " 1800 Mark.
- 1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 Mark.
- 53 Reit- und Wagenpferde und Fohlen.
- 2 Chaisengeschirre, plattirt.
- 10 desgl., lackirt.
- 8 Stangenzeuge, komplett.
- 8 Paar Schlittengeschelle.
- 20 Pferdeteppiche.

106 Gewinne im Gesamtwerthe von 35000 Mark.

Es werden 25000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassirer Herrn Georg Nitte dahier zu beziehen.

Donaueschingen, im Januar 1887.

Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei den Herren:

- Carl Malzacher**, Grobhh. Hoflieferant, Lammstraße 5, Karlsruhe, und Filiale Kaiserstraße 82,
- Eugen Dahlemann**, Wilh. Finckh's Nachfolger, Karlsruhe,
- Ludwig Lüder**, Karlsruhe (Inhaber Max Hopf),
- Carl Bregenzler**, Grobhh. Hoflieferant, Karlsruhe,
- S. Knauf jr.**, Kaiserstraße, Karlsruhe,
- Carl Reinbold**, Rastatt,
- Anton Heinen**, Pforzheim.

41.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die „Ettelmann'sche Weinstube“ übernommen habe. Zudem ich besonders auf meine Weine und eine vorzügliche Küche aufmerksam mache, zeichne

hochachtungsvoll
Albert Frank.

Geschäfts-Empfehlung.

Verehrten Kunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich das seit $4\frac{1}{2}$ Jahren von meinem sel. Manne betriebene **Manufakturwaaren-Geschäft** weiterführen werde.

Für das demselben bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mich gütigst übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

J. P. Burkhardt Wittwe,
Kaiserstrasse 149.

3.3.

Festhalle-Maskenball

Samstag, 29. Januar, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Prämierung der schönsten oder originellsten Einzelkostüme im Gabenwert von zusammen 450 Mark und der schönsten oder originellsten Gruppen im Saarbetrage von 200 Mark, 100 Mark und 50 Mark.

Probe am Fass.

Weisse

Naturweine

aus

Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er

à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,

80 und 90 Pfg. per Liter

in Fässchen von 20 Liter an

empfehlen

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30.

Proben gratis in's Haus.

Berliner Pfannkuchen

so wie

Fastnachtsküchlein

empfehlen jeden Tag frisch

Ed. Förderer,

Nachfolger von Frd. Nees.

Aechten

Nordh. Kornbranntwein

ist

And. Dörtzbach,

Walchhornstrasse 48. 12.2.

Mittwoch den 19. Januar 1887, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale der „Eintracht“

Staudigl-Konzert

unter Mitwirkung der

Frau Staudigl u. des Hofkapellmeisters Felix Mottl.

Winterreise

von **Franz Schubert.**

Ein Cycles von 24 Liedern, gesungen in der vom Dichter angegebenen Reihenfolge.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz 3 M., nichtreservirter Platz 2 M., Gallerie reservirt M. 1.50, Gallerie nichtreservirt 1 M.

Billete und vollständige Programme mit Text sind zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76, sowie Abends an der Kasse.

Saalöffnung $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Festhalle.

Samstag den 16. Januar 1887

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Göhran.**

Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfennig.
Nichtabonnenten 40 Pfennig.

Von heute ab

befindet sich mein

Schuhwaarenlager

in meinem eigenen Hause

141 Kaiserstraße 141

(Marktplatz- und Kaiserstraßen-Ecke).

N. A. ADLER.

Mein Lager ist durch neue Zusendungen frischer, tadelloser Waaren in sämtlichen Sorten

Damen-, Herren- & Kinderschuh

vom einfachsten bis zum feinsten Genre auf's Reichhaltigste angesetzt.

Damen-Jug-Stiefel (Wichsleder)

von M. 4.50 an,

Damen-Jug-Stiefel

in prima Ausführung und allen erdenklichen Leder-
sorten à M. 5, 6, 7-9,

Wiener Damen-Knopf- u. Jugstiefel

in Kid-, Lack- und Chevreau-Leder u. von
M. 8-18,

Wiener Tanzschuhe

in großartiger Auswahl von M. 2.75 an,

Atlas- und Englisch-Leder-Schuhe

in allen Farben.

Herren-Jug-Stiefel (Wichsleder)

von M. 6 an,

Herren-Jug-Stiefel,

solide Arbeit, von M. 8 an,

Wiener Herren-Kalbleder-Stiefeletten,

elegant, von M. 9-14,

**Wiener Herren-Tanz- und Salon-
Schuhe und Stiefel,**

Kinder-Schuhe und Pantoffeln

in größter Auswahl.

Größte Auswahl.

Billige Preise.

Garantie für Qualität und Passform.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.